Inhalte Modul 2:

Organisationsentwicklung

Eine Organisation muss sich zwangsläufig durch den Einsatz von Freiwilligen und die Einführung von Freiwilligen-Management verändern. Die Anerkennungskultur, die Strukturen und die Grundhaltung der Hauptberuflichen müssen sich auf die Erwartungen der Freiwilligen einstellen.

Projekte mit Ehrenamtlichen entwickeln und steuern

Wie entwickelt und organisiert man ein erfolgreiches Projekt mit Freiwilligen? Nach welcher Methodik plant man ein Projekt? Was ist zu tun, wenn etwas im Projekt schief läuft?

Qualitätsmanagement in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Ob eine Organisation für Freiwillige attraktiv ist, hängt nicht zuletzt von der Qualität des Freiwilligen-Managements ab. Was heißt aber Qualität im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit und wie kann das eigene Tun kontinuierlich verbessert werden?

Inhalte Modul 3:

Organisationsentwicklung

Freiwilligen-Entwickler/innen sind nicht nur Expert/innen in der Unterstützung von Freiwilligen, sondern nehmen intern und extern eine Mittlerfunktion zwischen verschiedenen Interessengruppen wahr. Welche Erwartungen sind mit dieser Rolle verbunden und wie soll diese Rolle in der Trägerorganisation eingebunden sein?

Personalentwicklung für Ehrenamtliche

Freiwillige bringen vielfältige Talente für ihre Tätigkeit mit und sie brauchen Unterstützung, diese sinnvoll einzusetzen und zu entwickeln. Bewährte Instrumente der Personalentwicklung können unter anderen Vorzeichen auch mit Freiwilligen genutzt werden. Talente und Begabungen der Engagierten können mit Hilfe praxisorientierter Methoden entdeckt und gefördert werden.

Präsentation der Abschlussarbeiten und Kolloquium

Am letzten Tag werden die Abschlussarbeiten auch allen anderen Teilnehmenden in einer kurzen Präsentation vorgestellt und die Arbeit wird von der Gruppe und vom Referententeam gewürdigt.

Referenten der Aufbaumodule: **Sarah G. Hoffmann, Anette Lahn, Carola Reifenhäuser, Oliver Reifenhäuser, *(www.beratergruppe-ehrenamt.de)***.

Aufbaukurs 2020

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Termin:	Donnerstag, 19.03.20, 17:00 Uhr - Samstag, 21.03.20, 16:00 Uhr	Donnerstag, 14.05.20, 17:00 Uhr - Samstag, 16.05.20, 16:00 Uhr	Donnerstag, 27.08.20, 17:00 Uhr - Samstag, 29.08.20, 16:00 Uhr
Ort aller Module:	Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstraße 1, 33098 Paderborn		
Kursnummer:	G90EBQA002	G90EBQA003	H90EBQA001

Aufbaukurs 2021

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Termin:	Donnerstag, 18.03.21, 17:00 Uhr - Samstag, 20.03.21, 16:00 Uhr	Donnerstag, 27.05.21, 17:00 Uhr - Samstag, 29.05.21, 16:00 Uhr	Donnerstag, 23.09.21, 17:00 Uhr - Samstag, 25.09.21, 16:00 Uhr
Ort aller Module:	Katholische Akademie, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte		
Kursnummer:	I90EBQA001	I90EBQA002	J90EBQA001

Aufbaukurs 2022/23

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Termin:	Donnerstag, 15.09.22, 17:00 Uhr - Samstag, 17.09.22, 16:00 Uhr	Donnerstag, 17.11.22, 17 Uhr:00 - Samstag, 19.11.22, 16:00 Uhr	Donnerstag, 09.03.23, 17:00 Uhr - Samstag, 11.03.23, 16:00 Uhr
Ort aller Module:	Liborianum, An den Kapuzinern 5 -7, 33098 Paderborn		
Kursnummer:	L90EBQA001	L90EBQA002	M90EBQA001

Informationen und Anmeldung:

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an das Referat für Ehrenamtsförderung in der Hauptabteilung Pastorale Dienste, **Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn**:

E-Mail: ehrenamtsfoerderung@erzbistum-paderborn.de
Tel. 05251 125-1297
Domplatz 3, 33098 Paderborn

oder an das **Liborianum,**

Linda Michalke

E-Mail: linda.michalke@erzbistum-paderborn.de
Tel. 05251 125-4448
An den Kapuzinern 5 - 7, 33098 Paderborn

Ihre **Anmeldungen** senden Sie bitte mit Angabe der Kursnummer an:

Beate Rosentreter

Tel. 05251 125-4459
E-Mail: beate.rosentreter@erzbistum-paderborn.de

KEFB, Domplatz 3, 33098 Paderborn

Für die Kurse kann bei den Arbeitgebern Bildungsurlaub nach dem AWbG/NRW beantragt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Kurse werden von Fachreferent/innen der *beratergruppe ehrenamt* durchgeführt. Die ***beratergruppe ehrenamt*** ist ein Netzwerk von Experten und Expertinnen für die Themengebiete Ehrenamt und freiwilliges Engagement und größter Anbieter von Qualifizierungen zum Thema Freiwilligenmanagement im deutschsprachigen Raum ***(www.beratergruppe-ehrenamt.de)***.

Ehrenamt
Engagement aus Berufung

ERZBISTUM
PADERBORN

2020-2022

- **Grundkurse Ehrenamtsförderung**
- **Aufbaukurse Ehrenamtsentwicklung**

Ein Angebot des Liborianums in Kooperation mit dem Referat Ehrenamtsförderung im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn

LIBORIANUM
Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn

Grundkurse Ehrenamtsförderung 2020 - 2022

Inhalte des Grundkurses:

Ehrenamtlich Engagierte leisten gesellschaftlich wichtige Arbeit und bieten unentgeltlich wertvolle Ressourcen für Andere an. Sie beleben Kirche und Gesellschaft durch ihre Lebenserfahrungen, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse und Begabungen. In ihrem Engagement verwirklichen sie ihre Berufung.

Damit Begabungen erkannt und gefördert werden können und die Freude am Engagement erhalten bleibt, muss die Arbeit der Freiwilligen unterstützt und koordiniert werden. Dafür vermittelt der dreitägige Grundkurs Ehrenamtsförderung das notwendige Handwerkszeug. Die Teilnehmenden erfahren

- wie sie ehrenamtlich Engagierte gewinnen und begleiten können,
- was sie bei der Gestaltung organisatorischer Rahmenbedingungen beachten müssen und
- wie das Engagement gewürdigt und anerkannt werden kann.

Sie erhalten nach der Teilnahme an allen drei Seminartagen das **Zertifikat Freiwilligen-Koordinator/in** *der beratergruppe ehrenamt.*

Zielgruppe:

Der Grundkurs Ehrenamtsförderung richtet sich an alle ehrenamtlichen, hauptberuflichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, die Ansprechpartner für Ehrenamtliche oder Engagement-Interessierte in Pastoralen Räumen, Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen sind.

Kursleitung: Carola Reifenhäuser, *beratergruppe ehrenamt.*

	Grundkurs Januar 20	Grundkurs September 21
Termin:	Donnerstag, 16.01.20, 17:00 Uhr - Samstag, 18.01.20, 16:00 Uhr	Donnerstag, 09.09.21, 17:00 Uhr - Samstag, 11.09.21, 16:00 Uhr
Ort:	Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstraße 1, 33098 Paderborn	Liborianum, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn
Kursnummer:	G90EBQA001	J90EBQA002

Grundkurs Ehrenamtsförderung in der Jugendarbeit

Ehrenamtliches Engagement ist für Jugendliche eine besondere Form der Partizipation und der Persönlichkeitsentwicklung.

Dieser Grundkurs richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche in der Jugendarbeit. Die Inhalte des Kurses sind speziell darauf ausgerichtet:

- Motive für ein Engagement bei Jugendlichen und ihre Engagementstile
- Ehrenamt als eine Form der Partizipation
- Fähigkeiten und Talente fördern
- Projekte mit Jugendlichen und Engagementbeschreibungen entwickeln
- Zielgruppengenaue Ansprache
- Jugendliche (und Erwachsene) für ein Engagement gewinnen
- Formen der Anerkennung für Jugendliche
- Informatives Feedback geben

Sie erhalten nach der Teilnahme an allen drei Seminartagen das **Zertifikat Freiwilligen-Koordinator/in** *der beratergruppe ehrenamt.*

Zielgruppe:

Der Grundkurs Ehrenamtsförderung für die Jugendarbeit richtet sich an alle ehrenamtlichen, hauptberuflichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, deren Aufgabe es ist, Jugendlichen ein Engagement zu ermöglichen und sie in ihrem Engagement zu begleiten.

Kursleitung: Carola Reifenhäuser, *beratergruppe ehrenamt.*

	Grundkurs Ehrenamtsförderung in der Jugendarbeit
Termin:	Montag, 28.09.20, 10:00 Uhr – Mittwoch, 30.09.20, 13:30 Uhr
Ort:	Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstraße 1, 33098 Paderborn
Kursnummer:	H90EBQA002

Grundkurs Ehrenamtsförderung mit blended learning und integriertem Online-Lernmodul

Die Qualifizierung „Freiwilligenkoordination" besteht aus zwei Teilen. Zum einen werden in einem vorgeschalteten Online Lernmodul, das den angemeldeten Teilnehmenden ca. 1 Monat vor Seminarbeginn zugeht, spielerisch einige Themen aus der Gewinnung und Einbindung Engagierter vorgestellt und bearbeitet. Im zweiten Teil der Qualifizierung werden im 2-tägigen Präsenzseminar diese bearbeiteten Inhalte aufgegriffen und weitere Themen vertieft.

Inhalte im Online-Lernmodul (ca. 6 Stunden):

1. Definition von Ehrenamt und der Wandel im Ehrenamt (Video-Präsentation)
2. Umgang und Erstellung einer eigenen „Engagement-Landkarte" zur Sammlung und Analyse bestehender Engagementfelder
3. Bearbeitung und Reflexion eines „Aufgabenprofils" für Engagierte aus der eigenen Praxis
4. „Meine TOP 5" aus ca. 200 Anschauungsbeispielen zur Gewinnung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen aus verschiedenen Organisationen und Vereinen
5. „Ansprache" von Engagementinteressierten
6. Das „Erstgespräch" zur Einbindung neuer Freiwilliger

Inhalte im 2-tägigen Präsenzseminar (12 Stunden):

1. Attraktive Aufgaben und Projekte für Ehrenamtliche
2. Planung der Freiwilligenarbeit und Gewinnung von Ehrenamtlichen
3. Ein gutes Erstgespräch führen
4. Rahmenbedingungen für eine gute Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt
5. Informatives Feedbackgespräch mit Ehrenamtlichen führen
6. Anerkennung und Wertschätzung für freiwillig Engagierte

Die gesamte Qualifizierung umfasst ca. 18 Zeitstunden, die sich auf ca. 6 Stunden Online-Lernen sowie 12 Stunden Präsenzseminar verteilen. Nach der Teilnahme an allen 2 Tagen sowie den vorbereiteten Aufgaben aus dem Online-Lernmodul, erhalten die Teilnehmenden das **Zertifikat Freiwilligen-Koordinator/in** *der beratergruppe ehrenamt.*

Zielgruppe:

Der Grundkurs Ehrenamtsförderung mit integriertem Online-Lernmodul richtet sich an alle ehrenamtlichen, hauptberuflichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, die Ansprechpartner für Ehrenamtliche oder Engagement-Interessierte in Pastoralen Räumen, Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen sind.

Kursleitung: Carola Reifenhäuser, *beratergruppe ehrenamt.*

	Grundkurs Ehrenamtsförderung mit blended learning und integriertem Online-Lernmodul
Termin:	Samstag, 19.03.22, 10:00 Uhr – Sonntag, 20.03.22, 15:00 Uhr + 6-stündiges Online-Lernmodul, ca. 1 Monat vorher freigeschaltet
Ort:	Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig
Kursnummer:	M90EBQA002

Aufbaukurse Ehrenamtsentwicklung 2020 - 2022

Systematisches Freiwilligenmanagement schafft optimale Bedingungen dafür, einen Entfaltungsraum für die Begabungen und Interessen aller Engagierten zu gestalten. In dieser Qualifizierung lernen die Teilnehmenden die Methodik, die Instrumente und die Wege zur Implementierung eines systematischen Freiwilligenmanagements kennen. Sie machen sich mit der Rolle und den Aufgaben von Entwicklern und Entwicklerinnen einer engagementfreundlichen Struktur und Kultur im Pastoralen Raum und in kirchlichen Einrichtungen vertraut. Im Kurs wird mit vielfältigen Methoden wie z. B. Inputs, Planspielen, Kreativitätstechniken, Beratungseinheiten, im Plenum und in Kleingruppen gearbeitet.

Der Aufbaukurs umfasst 3 Module von je 3 Tagen. Die Module können nicht einzeln gebucht werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaumodulen ist der Besuch des Grundkurses Ehrenamtsförderung oder einer vergleichbaren Fortbildung.

Zum Abschluss des Kurses wird den Teilnehmenden ein Zertifikat ***der beratergruppe ehrenamt*** und der Titel **Freiwilligenmanager/in** verliehen. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen 9 Seminartagen und das Verfassen einer ca. 6- bis 9-seitigen Abschlussarbeit, die entweder die eigene Praxis reflektiert oder einer theoretischen Fragestellung nachgeht und am letzten Seminartag in der Gruppe präsentiert wird.

Inhalte Modul 1:

Einführung in das Strategische Freiwilligenmanagement

Wie können die strukturellen, kulturellen und personellen Voraussetzungen für eine verbesserte Ehrenamtsentwicklung gestaltet werden? Im Seminar werden Strategien im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit entwickelt.

Zusammenarbeit und der Umgang mit Konflikten

Im Seminar geht es darum, typische Konfliktsituationen in der Zusammenarbeit zu erkennen und zu analysieren. Mit Instrumenten der Konfliktmoderation wird der gute Umgang mit diesen Situationen erprobt.

Führen von Ehrenamtlichen und Partizipation gestalten

Wie funktioniert Führung von freiwillig Engagierten, die ja nicht vertraglich gebunden sind? An welchen Stellen und auf welche Weise können Ehrenamtliche in ihrer Arbeit und in der Organisation mitbestimmen und wie fühlen sich Partizipation und entsprechende Methoden an?